

EEB BRAUNSCHWEIG
PROGRAMM
2 | 2023

- | **Teilen & Haben**
- | **Demokratie konkret**
- | **Klima – Liebe –
Hoffnung**
- | **Gott ein Hirn-
gespinst?**
- | **Meines Vaters
Haus**



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

IHR WERDET MIT FREUDEN
WASSER SCHÖPFEN
AUS DEN BRUNNEN DES HEILS.


JESAJA 12:3

Selbstverständlich war uns lange Zeit, dass wir in Frieden leben können. Uns jederzeit genügend Wärme, Strom, Wasser und was wir zum Leben brauchen zur Verfügung steht. Allmählich wird uns aber bewusst, wie brüchig viele Selbstverständlichkeiten tatsächlich sind. Umso mehr lernen wir Quellen zu schätzen, die uns stärken. Eine Quelle kann vieles sein, immer auch abhängig davon, was wir brauchen, z.B. neue Ideen, ein frischer Wind, Wärme, Zuversicht, Mut und Menschen, die uns beistehen. Oft wird uns eine Quelle, die uns speist, erst richtig bewusst, wenn sie versiegt.

Aber auch wir selbst können eine Quelle für andere sein und oft findet sich im Bewusstsein dessen was man für andere sein kann auch ein Hinweis auf neue, eigene Ressourcen.



Dr. Peter Straßer



Ramona Kasnenko

Religion und Glauben	4
Kirche und Gesellschaft	8
Pädagogik /Psychologie/Kommunikation	20
Pädagogische Arbeit in Krippe und Kita	27
Qualifizierung für Beruf und Ehrenamt	30
Kreatives	36
Allgemeine Geschäftsbedingungen	37
Kursleiter*innen und Vorstand	41

MITEINANDER: BEWEGT INNEHALTEN

Es heißt „Pilger beten mit den Füßen und finden dabei Gott und zu sich selbst ... Über das Pilgern kann viel erzählt werden. Ein „Schnupperpilgern“ macht es erlebbar. Mit dieser Veranstaltung wollen wir beides miteinander verbinden. Wir wollen uns mit der Idee, Geschichte und Routen des Pilgerns beschäftigen und in einem zweiten Teil uns selbst einen Eindruck davon verschaffen, denn sicher ist: Pilgern ist gemeinschaftsbildend, gesund, ökumenisch und eine einfache Methode vom Aktionismus des Tages „wegzutreten, sowie Schritt für Schritt“ wieder mehr mit sich im Takt zu sein, vielleicht auch bei sich anzukommen, den Alltag hinter sich zu lassen und sich auf die wesentlichen Dinge im Leben zu konzentrieren.

Verschiedene Informationen und Übungen helfen den Teilnehmenden, sich dem Thema PILGERN zu nähern sowie sich mit der Bedeutung des Wortes „Weg“ auseinanderzusetzen – auch stille Einheiten werden bedacht und begleitet. Zusätzlich bietet sich genügend Spielraum für Fragen und Austausch. Man wandert mit den Füßen, aber man pilgert mit dem Herzen.

Sa. 23. September 2023, 11 – 16 Uhr

Ina Patricia Rieger

Kreativtherapeutin, Künstlerin,
Kommunikationstrainerin

Christian Anton

Theologe, Pastoralpsychologe, Supervisor, Coach,
Psychodramaleiter
Pilgerherberge Veltheim

**MEHR ALS EIN RAUM –
MEINE KIRCHE VERSTEHEN
BEGLEITETE ERKUNDUNGEN IN DER LUTHERKIRCHE**

Als Kirchenvorstandsmitglied, anderweitig ehrenamtlich tätig, interessiertes Gemeindeglied oder Neugierige(r) sind wir mit unserem Kirchenraum eng verbunden. Wir kennen den Raum und kennen ihn vielleicht im Grunde doch wenig. An zwei Abenden wollen wir uns in einer Mischung aus Impulsen und Erkundung dem Kirchenraum und seinen Symbolen nähern, um selber mehr zu verstehen und besser antworten zu können, wenn wir gefragt werden.

Abend 1:

Entstehung des christlichen Sakralbaus allgemein und am Ort, christliche Symbole, das sakrale „Mobiliar“, weitere Themen nach Wunsch

Abend 2:

das Kreuz und liturgische Farben,
Spuren der Reformation, weitere Themen nach Wunsch

Mo. 9. + 16. Oktober 2023, 17.30 – 21 Uhr

Karin Breuninger

Theologin, Germanistin, Kirchenpädagogin,
Vorstandsmitglied BV Kirchenpädagogik e.V.
Lutherkirche, 38667 Bad Harzburg, Lutherstraße 7
10 € (inkl. Abendimbiss)

Anmeldungen nimmt die Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig entgegen:
eeb.braunschweig@evlka.de, Tel. (0 53 31) 802-542

GOTT NUR EIN HIRNGESPINST? MIT DEN NATURWISSENSCHAFTEN AUF DER SUCHE NACH GOTT

Warum gibt es Religiösität und Spiritualität und den Glauben an Gott? Ist es lediglich eine biologische und dementsprechend eine neurologische Anpassungsleistung unseres Gehirns? Oder ist der Glaube aus dem sozialen Miteinander als gestaltende Kraft hervorgegangen, da dem Menschen seine Endlichkeit bewusst wurde? Mit der fortschreitenden Erforschung des Gehirns und dem Aufkommen bildgebender Verfahren, wie z.B. dem MRT, gehen zunehmend auch die Natur- bzw. Neurowissenschaften der Frage nach, ob, wie und wo im Menschen der Glaube evtl. auch eine physiologische Verankerung im Rahmen von Gehirnaktivitäten hat.

In der Veranstaltung wollen wir uns mit der Entwicklung der Hirnforschung und ihrem Bemühen um Antworten auf Fragen zu Religiösität und Glaube beschäftigen. Neben einem geschichtlichen Überblick und einer Zusammenfassung des aktuellen Diskussionsstands, steht dabei die grundsätzliche Frage im Vordergrund, was und wie naturwissenschaftliche Forschungen Beiträge zur Frage nach Gott leisten können und was Theologie, Religionswissenschaft und Praktiker:innen dazu sagen.

Di 7. November 2023, 18 – 19.30 Uhr Online
Prof. Dr. Christina Aus der Au
 Pädagogische Hochschule Thurgau/Schweiz
Online, Link wird nach der Anmeldung zugeschickt

Die Veranstaltung wird von der EEB Braunschweig gemeinsam mit Stefanie Vollbrecht von der EEB Oldenburg und Anette Wichmann von der EEB Hannover/ Wolfsburg organisiert.

HERMANN VON DER HARDT: KRITISCH – STREITBAR – FROMM HELMSTEDTER GELEHRTER DER FRÜHAUFKLÄRUNG

Der Helmstedter Orientalist und Alttestamentler war seit 1690 Professor für Orientalistik an der Universität Helmstedt. Er unterrichtete Hebräisch u.a. orientalische Sprachen. In vielen Veröffentlichungen behandelte er neben philologischen Fragen auch die Geschichte und Geographie der antiken orientalischen Kulturen. Seine genauen Textbetrachtungen machen ihn zu einem frühen Vertreter der historisch-kritischen Bibelinterpretation.

Wunder galten ihm als Einkleidung für das Vertrauen auf Gottes Vorsehung und auch die Vorstellung der Jungfrauengeburt kritisierte er. Dass er damit bei der Obrigkeit aneckte, ist nicht verwunderlich. In den Konflikten agierte er streitbar und klug; als ihm die Publikation einer Schrift verboten wurde, schickte er die Asche der schon gedruckten Exemplare mit dem Strafgeld zum Herzog und fand neue Wege der Veröffentlichung.

In Helmstedt ließ er die Kollegienkirche wiederaufbauen und den Turm der Marienberger Kirche erneuern.

24. August 2023, 17 Uhr
Dr. Peter Hennig
 Ehemalige Universitätsbibliothek
 Helmstedt, Collegienplatz 1
 Anmeldung: unibibliothek@landkreis-helmstedt.de
 oder Tel. (0 53 51) 5 23 97 60



DINNER & DIALOG

Die Reihe Dinner & Dialog bietet die Möglichkeit, mit prominenten Referent:innen über Fragen von Glaube und Gesellschaft ins Gespräch zu kommen.

TEILEN & HABEN – DER MENSCH ALS SOZIALES WESEN UND WARUM WIR MANCHMAL NICHT DAZU KOMMEN

Als junge Neurowissenschaftlerin setzte sich Dr. Franca Parianen in ihrer letzten Publikation: „Teilen und Haben. Warum wir zusammenhalten müssen, aber nicht wollen“ mit der Veranlagung des Menschen zum kooperativem Verhalten auseinander. Sie skizziert wie der Mensch als soziales Wesen in einem auf Wettbewerb ausgelegten Wirtschaftssystem immer wieder in seinem Streben nach Kooperation beeinflusst wird.

Die Pandemie und der Angriffskrieg durch Russland auf die Ukraine, aber auch die Klima- und Energiefragen verdeutlichen, dass es nötig ist wieder mehr im Sinne der Gemeinschaft zu denken. Die Veranstaltung möchte dazu einen Impuls setzen und anbieten über den Menschen als soziales Wesen ins Gespräch zu kommen.

Do 7. September 2023, 19 – 21.30 Uhr

Dr. Franca Parianen

Neurowissenschaftlerin, Science-Slammerin
und Bestsellerautorin

Weststadtgemeinde, Muldeweg 5, Braunschweig

10 € inkl. Abendimbiss

Bitte melden Sie sich in der Weststadtgemeinde an:

Tel. (05 31) 84 18 80

In Zusammenarbeit mit der



MITEINANDER IM GESPRÄCH BLEIBEN

Es scheint, dass unsere Gesellschaft immer weiter auseinanderdriftet. Aus krisenbewegten Zeiten heraus entstehen Konflikte und scheinbar unüberwindbare Hürden im Miteinander. Um Demokratie zu bewahren und zu fördern, ist es wichtig im Gespräch zu bleiben, auch wenn es schwierig ist. Dies gilt umso mehr in einer Gesprächskultur, in der mehr Differenzen betont und weniger das Verbindende gesucht wird. Mit dieser eintägigen Veranstaltung lernen wir Grundlagen gelingender Kommunikation kennen und Erfahrungen des gewaltfreien Dialogs miteinander auszutauschen.

Sa 9. September 2023, 11 – 17 Uhr

Jennifer Scholl

Mediatorin, Trainerin für Social Justice und Diversity

Kees Wiebering

Berater, Mediator, Coach

Hanns-Lilje-Haus

Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover

Die Veranstaltung wird gemeinsam organisiert von:

Stefanie Vollbrecht, EEB Oldenburg

Anette Wichmann, EEB Hannover und Wolfsburg

Kerstin Remane, EEB Südniedersachsen

Dr. Peter Straßer, EEB Braunschweig

Anmeldung bei eeb.hannover@evlka.de

oder telefonisch: (05 11) 12 41-663

35 €



BESONDERE VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER

COUNTDOWN –

WAS WIR DER KLIMA-KATASTROPHE NOCH ENTGEGENSETZEN KÖNNEN VERANSTALTUNG DES EV.-LUTH. KIRCHENKREISES PEINE IM RAHMEN DES SCHÖPFUNGSMONATS

2007 wurde von der Europäischen Ökumenischen Versammlung für den Zeitraum vom 1. September bis zum 4. Oktober eines Jahres die sogenannte „Schöpfungszeit“ ausgerufen. Die Mitgliedskirchen wurden eingeladen, in diesem Zeitraum einen besonderen Schwerpunkt auf die Themen „Verantwortung für die Schöpfung“ und „Förderung eines nachhaltigen Lebensstils“ zu legen. Im Rahmen der Schöpfungszeit 2023 lädt der Ev.-luth. Kirchenkreis Peine zu einer Vortragsveranstaltung ein. Den Vortrag wird der Meteorologe, Ozeanograph und Klimaforscher Prof. Dr. Mojib Latif halten. Thematisch lehnt sich der Vortrag an seine jüngste Publikation an: „Countdown. Unsere Zeit läuft ab – was wir der Klimakatastrophe noch entgegensetzen können“.

Fr 22. September 2023, 16 Uhr

Forum Peine, Winkel 30, 31224 Peine

16 Uhr

Es stellen **lokale Akteure** auf dem Arbeitsfeld „Schöpfung, Schöpfungsverantwortung und Nachhaltigkeit“ ihre Tätigkeiten im Foyer des Forum vor.

17 Uhr

Vortrag von Prof. Dr. Mojib Latif

Klimawissenschaftler, Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg und Präsident der Deutschen Gesellschaft des CLUB OF ROME

DEMOKRATIE KONKRET: BESUCH DES NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAGS

Allenthalben liest und hört man, dass die Demokratie gefährdet sei. Politische Entscheidungsprozesse und Ergebnisse haben oftmals einen schlechten Ruf, gelten als langwierig, werden als „faule“ Kompromisse“ oder fern jeglicher „Realität“ gebrandmarkt. Ein Besuch des Landtags bietet Gelegenheit, die Parlamentspraxis vor Ort kennen zu lernen und sich ein eigenes Bild zu machen. Neben einer Einführung in die Arbeits- und Funktionsweise des Niedersächsischen Landtags bietet der Besuch die Möglichkeit, an einer Plenarsitzung teilzunehmen und vor Ort zu sehen, wie unterschiedliche politische Positionen verhandelt und mögliche Kompromisse entwickelt werden.

Mo 25. September 2023, 13.30 – 16 Uhr

Eingang Niedersächsische Landtag

Hannah-Arendt-Platz 1, Hannover

Anmeldung erforderlich

Teilnehmerzahl begrenzt



MEINES VATERS HAUS HAT VIELE WOHNUNGEN EXKURSIONEN GEBÄUDENUTZUNG

In vielen Kirchengemeinden und Landeskirchen wird in Form von „Zukunftsprozessen“ über den Erhalt und die weitere Nutzung von Kirchen- und Gemeindegebäuden nachgedacht. Mit den zentralen Fragen danach, welche Gebäude in welcher Größe für eine geringer werdende Zahl von Gemeindemitglieder in Zukunft benötigt werden, sind unmittelbar auch Fragen nach den Instandhaltungs- und Nutzungskosten verbunden.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Besichtigung bestehender Beispiele für die Neu-, Um- und Quernutzung von Kirchenräumen im Bereich der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig.

Do 28. September 2023, 10 – 16 Uhr
Tagungshaus auf dem Kirchencampus Wolfenbüttel

Die Veranstaltung wird von der Landeskirche organisiert. Nähere Informationen und Anmeldung über: ref22@lk-bs.de



ÖKOLOGIE VON RECHTS: RECHTSEXTREME IDEOLOGIEN IM NATUR-UND UMWELTSCHUTZ

Immer wieder sind demokratische Akteur*innen des Natur- und Umweltschutzes sowie des (ökologischen) Landbaus mit Kooperationsanfragen, Vereinnahmungsstrategien und Unterwanderungsversuchen von rechts konfrontiert.

Welche Beweggründe haben extrem rechte Akteur*innen sich in diesen Themenfeldern zu engagieren? Welche Ziele verfolgen sie? In der Veranstaltung werden historische und aktuelle Verknüpfungen des deutschen Natur- und Umweltschutzes mit extrem rechten Ideologien aufgezeigt und mögliche Handlungsoptionen im Sinne einer Prävention und Intervention thematisiert.

Do 12. Oktober 2023, 18 – 20 Uhr

Ulrike Müller

Umweltwissenschaftlerin, Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (FARN)
Theologisches Zentrum Braunschweig
Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Eine gemeinsame Veranstaltung
der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig,
der Evangelischen Akademie Abt Jerusalem Braunschweig und dem Arbeitsbereich Religionspädagogik und Medienpädagogik der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Braunschweig





STOLPERSTEINE FÜR BRAUNSCHWEIG

Das Projekt **Stolpersteine** holt die Opfer des Nationalsozialismus aus der Anonymität in die Mitte der Städte zurück: Der Künstler Gunter Demnig erinnert an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten Wohnhaus Gedenktafeln aus Messing in den Bürgersteig einlässt.

Die Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig war Ende 2005 an der Gründung des Vereins „Stolpersteine für Braunschweig“ beteiligt.

Seitdem sind in Braunschweig bereits mehr als 390 Steine und eine Stolperschwelle verlegt worden. Die ergänzende Biographiearbeit wird von Schülerinnen und Schülern übernommen, die Ergebnisse werden in öffentlichen Veranstaltungen präsentiert.

Das Projekt finanziert sich allein durch Spenden.

Für 132 Euro kann jede/r eine Patenschaft für die Herstellung und Verlegung eines STOLPERSTEINS übernehmen. Aber auch geringere Spendensummen tragen zur Verlegung weiterer Steine bei. Überweisungen an:

Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e.V.
Braunschweigische Landessparkasse
IBAN: DE79 2505 0000 0150 5044 54
BIC: NOLADE2HXXX

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:
www.stolpersteine-fuer-braunschweig.de

DIE KUNST DER REDUKTION IN DER KLIMAKRISE VON DER JAPANISCHEN LEBENSWEISE LERNEN?

In der japanischen Kultur gibt es verschiedene Bereiche, die sich mit der Kunst der Reduktion und der Konzentration auf Wesentliches auseinandersetzen. Ob z. B. in der Kunst der Tuschkmalerei, der Raum- oder Keramikgestaltung, einer Teezeremonie, dem Arrangieren von Pflanzen- und Blumengestecken oder dem Zen-Buddhismus – allen gemeinsam ist das Bemühen, sich auf das Wesen der Dinge zu konzentrieren, Überschuss und Ablenkung wegzulassen. In der gegenwärtigen Klimakrise könnte dieser Ansatz eine inspirierende Sichtweise sein, da es eben nicht um die Reduktion aus einer Notwendigkeit heraus geht, sondern das Herausarbeiten, die Konzentration auf wesentliche, für das Leben hilfreiche Aspekte in den Vordergrund stellt – Reduktion als Motivation für ein gelingendes Leben?

Mi 18. Oktober 2023, 18 – 20 Uhr

Dr. Steffi Richter

Professorin i. R., Japanologie

Theologisches Zentrum Braunschweig

Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Eine Teilnahme ist zeitgleich auch Online möglich

(Hybrid-Veranstaltung) – bitte bei Anmeldung angeben

Gemeinsam organisiert mit dem Arbeitskreis

Japan der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig

und den Europäischen Aktionswochen für eine Zukunft nach Tschernobyl & Fukushima/Region Braunschweig.

DIE KÜCHE – EIN ORT DER BEFREIUNG? VOM HÖHLENFEUER ZUR FRANKFURTER KÜCHE

Die Küche ist mehr als ein Ort der Nahrungszubereitung. Sie war und ist immer auch ein Kristallisationspunkt gesellschaftlicher Rollenzuschreibungen. „Am Anfang war das Feuer. Es loderte in der Mitte der Höhle. Die Geschichte der Küche beginnt vor etwa 20.000 Jahren. Es ist die Geschichte von der Zähmung des Feuers, von Rohem und Gekochtem, die Geschichte vom Kessel zum Kochstudio. Es ist auch die Geschichte von der Ordnung des Zusammenlebens. Von Genuss und Experiment, von Improvisation und Ausprobieren und von der Arbeit.“*

An zwei Terminen wollen wir uns mit der Küche aus gesellschaftlicher Sicht beschäftigen und fragen, ob ihre Entwicklung tatsächlich auch eine veränderte Arbeitsteilung und Rollenzuschreibung mit sich brachte.

1. KÜCHE – GESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG UND GESELLSCHAFTLICHE REALITÄT

Do 19. Oktober 2023, 14 – 17 Uhr

Gemeindehaus St. Brictius, Wendessener Str. 26,
Wolfenbüttel Linden

Anmeldung bis 13. Oktober 2023

2. WORLD OF KITCHEN MUSEUM HANNOVER

Sa 4. November 2023, 13 – 16 Uhr

Spichernstraße 22, Hannover

Anmeldung bis 1. November 2023

Anmeldung bei der Ev. Frauenhilfe,
sekretariat@frauenhilfe-bs.de, Tel. (0 53 31) 802-540
oder bei der Ev. Erwachsenenbildung Braunschweig
eeb.braunschweig@evlka.de, Tel. (0 53 31) 802-543

15 €

Kooperation

von Ev. Frauenhilfe Landesverband Braunschweig e. V.
und Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig

*: Aus Arbeitshilfe der Evangelischen Frauen in Deutschland e.V. 2008

BILDUNGSURLAUBSSEMINAR PLASTIK & MEER

Zwei Themen, die lange nicht zusammen gedacht wurden. Plastik bzw. Kunststoffe stehen für einen Wirtschaftszweig, der nach dem zweiten Weltkrieg sich rasant entwickelte und uns bis heute unzählige und immer wieder neue Annehmlichkeiten im Alltagsleben beschert. Das Meer hingegen scheint uns seit Urzeiten vertraut als Sehnsuchtsort, unerschöpflicher Lebensraum und Nahrungsspender. Im Seminar wollen wir uns beide Themengebiete näher anschauen und bestehende, unseren Lebensraum bedrohende Verbindungen herausarbeiten, denn wie der Prediger Salomo schreibt: „Alle Wasser laufen ins Meer...“.

Mo 20. – 25. November 2023

Stephan Moldzio, Meeresbiologe

Peter Straßer, Evangelische Erwachsenenbildung
Braunschweig
Haus Blinkfüer, Borkum

Seminarkosten und Unterkunft müssen ab 2023 leider separat berechnet werden. Bitte überweisen sie an die EEB lediglich die Seminargebühr von 75 €. Sie erhalten eine getrennte Rechnung über die Unterkunft (ca. 425 €)



PILZE – MEHR ALS ‚NUR‘ EIN LEBENSMITTEL

Pilze gibt es in verschiedenen Varianten im Supermarkt zu kaufen. Als vegane und kalorienarme Proteinquelle werden sie immer beliebter. Angesiedelt zwischen Tier- und Pflanzenwelt, sind sie mit den Tieren näher verwandt als mit den Pflanzen. Sie sind zudem zentral für den Abbau von Pflanzenmaterial und spielen damit auch eine wichtige Rolle im Stoffkreislauf. Aber Pilze können noch viel mehr: Sie ermöglichen uns seit Jahrtausenden das Brauen und Backen. Zudem sind sie ein Lieferant für bekannte und neue Medikamente, sowie eine Quelle für natürliche Roh- und Bau- sowie Farbstoffe. Pilze können biologische Katalysatoren produzieren, die uns auf dem Weg Richtung biobasierte, moderne Kreislaufwirtschaft unterstützen.

In der Veranstaltung wollen wir daher in die Welt der Pilze eintauchen und ihre innovativen Forschungs- und Anwendungsfelder kennen lernen.

Do 7. Dezember 2023, 18 – 19.30 Uhr

P. Bergmann

Leibniz Universität Hannover
Institut für Lebensmittelchemie

H. Christ

Fraunhofer Institut für Holzforschung Wilhelm-Klauditz-Institut (WKI) Braunschweig

F. Ersoy

Leibniz Universität Hannover
Institut für Lebensmittelchemie

H. Schrey

HZI Braunschweig, Abteilung Mikrobielle Wirkstoffe

Theologisches Zentrum Braunschweig

Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Eine Teilnahme ist zeitgleich auch Online möglich
(Hybrid-Veranstaltung) – bitte bei Anmeldung angeben

**„EIN COACH WÄR‘ SCHÖN“
MIT SELBSTCOACHING ANFORDERUNGEN BESSER
VERSTEHEN UND RICHTIG REAGIEREN**

Täglich treffen wir Entscheidungen und versuchen Anforderungen gerecht zu werden. Häufig begleitet uns dabei Zweifel, richtig entschieden oder genug gemacht zu haben. Es ist eine Herausforderung, effektiv und zielbewusst zu handeln und die Interessen unserer Mitmenschen und Vorgesetzten ausreichend zu berücksichtigen. Schnell entsteht das Gefühl überlastet zu sein, nicht engagiert genug, qualifiziert oder einfach nicht ausreichend motiviert. Dabei sind es häufig die vorgegebenen Strukturen und Zuständigkeiten, in denen wir unsere Handlungsmöglichkeiten aus dem Blick verlieren, weil wir defizitär auf die eigene Person blicken.

Im Seminar stellen wir Selbstcoaching-Techniken vor, die uns auf allen Sinneskanälen, mit Herz, Hirn und Körper neue Sichtweisen und Handlungsspielräume entdecken lassen. Gemeinsam probieren wir diese Werkzeuge aus und überlegen, wie wir sie für uns alleine oder auch gemeinsam mit Kolleg*innen einsetzen können.

Eingeladen sind alle, die die Techniken des Selbstcoachings im beruflichen oder privaten Bereich kennenlernen und einüben möchten. Die Veranstaltung wird gemeinsam von der EEB Braunschweig und der EEB Hannover angeboten. Anmeldungen über die landeskirchlichen Grenzen hinweg sind möglich und erwünscht, denn es mag manch Teilnehmenden ggf. leichter fallen, sich für die Fortbildung an einen vom persönlichen Wohn- und Berufsumfeld „unbelasteten“ Ort zu begeben.

Fr 15. September 2023, 10 – 17 Uhr
Einführung und Übungen

Sa 16. September 2023, 10 – 15 Uhr
Vertiefung und Übungen

Sa 14. Oktober 2023, 10 – 15 Uhr
Reflexion und Übungen

Heike Kramann

Dipl. Psych., Coach, Supervision, Ärztin f. Kinder u. Jugend Psychiatrie u. Psychotherapie, Berlin

Stephansstift Hannover
Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover
90 € inkl. Mittagessen

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der EEB Hannover und Wolfsburg (Anette Wichmann) und der EEB Braunschweig (Peter Straßer) organisiert.



EEB BRAUNSCHWEIG
VERANSTALTUNGEN

2|2023

PROGRAMMÜBERSICHT EEB

2. HALBJAHR 2023

AUGUST

18. – 19. August	Grundkurs Trauerbegleitung.....	Seite 30
29. August	Hermann von der Hardt	Seite 7

SEPTEMBER

7. September	Diner & Dialog: Teilen & Haben.....	Seite 8
9. September	Miteinander im Gespräch bleiben	Seite 9
9. September	Geheimnis Glockenklang	Seite 31
15./16. September	Coaching	Seite 21
19. September	Klima - Liebe - Hoffnung	Seite 32
22. September	Countdown	Seite 10
23. September	Bewegt innehalten.....	Seite 4
25. September	Demokratie konkret	Seite 11
26. September	Klima - Liebe - Hoffnung	Seite 32
28. September	Exkursionen Gebäudenutzung – Meines Vaters Haus	Seite 12

OKTOBER

7. Oktober	Von wegen Stille!	Seite 36
10. Oktober	Klima - Liebe - Hoffnung	Seite 32
9./16. Oktober	Meine Kirche verstehen	Seite 5
12. Oktober	Ökologie von rechts	Seite 13
14. Oktober	Coaching	Seite 21
18. Oktober	Kunst der Reduktion?	Seite 16
19. Oktober	Küche – Ort der Befreiung? Teil 1.....	Seite 18

NOVEMBER

4. November	Küche – Ort der Befreiung? Teil 2.....	Seite 18
7. November	Gott nur ein Hirngespinnst? Mit Naturwissenschaften auf Suche nach Gott	Seite 6
13. – 18. November	BU: Wider die Resignation	Seite 33
15. – 17. November	Fit für die Jüngsten.....	Seite 27
20. – 25. November	BU: Plastik & Meer	Seite 19

DEZEMBER

4. Dezember	Ehrenamtlich im Besuchsdienst	Seite 34
7. Dezember	Pilze – mehr als „nur“ ein Lebensmittel	Seite 20

Fortbildungsangebote für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen Seite 27

Fortbildungsangebote für Kirchenvorsteher*innen Seite 30

VORSCHAU

10. – 12. Januar	Fit für die Jüngsten.....	Seite 27
19. Januar	Besuchsdienstausbildung.....	Seite 34
14. Februar	Kita leiten.....	Seite 29

FIT FÜR DIE JÜNGSTEN

KOMPETENTE FACHKRÄFTE FÜR KINDER UNTER 3

„Von Geburt aus können Kinder gar nicht anders, sie müssen lernen.“ Unter diesem Motto steht das pädagogische Rahmenkonzept dieser Fortbildung, die für die Arbeit mit unter Dreijährigen eine starke Orientierung an den individuellen Bedürfnissen der einzelnen Kinder empfiehlt. Da ist Einfühlungsvermögen mit allen Sinnen ebenso gefragt wie das Wissen über die kindliche Entwicklung und individuelle Förderung. Fit für die Jüngsten zu sein heißt damit auch, sich den Herausforderungen zu stellen und Neues dazu zu lernen, am besten mit der gleichen Neugier und Begeisterung wie die Kinder.

Inhalte der Langzeitfortbildung sind:

1. – 3. NOV. 2023

EINFÜHRUNGSSEMINAR

PROFESSIONELLES SELBSTVERSTÄNDNIS

Wahrnehmung und Beobachtung, Eingewöhnung,
Bindung und Beziehung
EFB Salzgitter

10. – 12. JAN. 2024

STARKE KINDER

Entwicklung emotionaler, sozialer und
religiöser Identität

14. – 16. FEB. 2024

KOMMUNIKATIONSFREUDIGE KINDER

Spracherwerb und Sprachentwicklung,
gelungene Kommunikation

24. – 26. APRIL 2024

AKTIV LERNENDE KINDER

Geistige und soziale Entwicklung, Lernen und Bildung,
Hirn- und Säuglingsforschung, Raumgestaltung und
Materialauswahl

15. – 17. MAI 2024

BEWEGUNGSFREUDIGE KINDER

Pflegen, Versorgen, Bewegen und Ruhen

13. – 14. JUNI 2024

ABSCHLUSS UND AUSBLICK

Auswertung, Vernetzung, Konzeption, Qualitäts-
management

16. AUGUST 2024

KOLLOQUIUM MIT ZERTIFIKATSÜBERGABE

Silke Arnold, Erzieherin, Kita-Leiterin

Dr. Sybille Gerloff, Biologin,
Erziehungswissenschaftlerin, Systemischer Coach

Annette Drüner, Dipl. Sozialpädagogin,
Supervisorin, Coach

Julia Koepke, Logopädin

Dennis Meiners, Erzieher, Krippenberater

Anke Zinser, Fachberaterin Kindertagesstätten

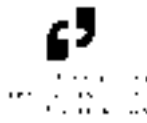
Tagungshaus, Wolfenbüttel

1.015 €

In Kooperation mit:



Ev. Familien-
Bildungsstätte
Salzgitter



PROFESSIONELL DIE KITA LEITEN LANGZEITFORTBILDUNG FÜR LEITUNGSKRÄFTE IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Die Leitung einer Kindertageseinrichtung ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Die dafür erforderlichen Kenntnisse und Kompetenzen werden nicht in der Ausbildung zum/zur Erzieher/in und auch nicht in jedem Studium vermittelt, sondern müssen berufsbegleitend erworben werden. Das können Sie in dieser Langzeitfortbildung.

Sie enthält alle Bausteine des Curriculums für Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen des niedersächsischen Kultusministeriums. Die Fortbildung besteht aus neun Modulen sowie vier Supervisionsterminen mit kollegialer Beratung in Kleingruppen. Pro Modul wird ein Themenschwerpunkt in den Mittelpunkt gestellt. Die Teilnahme ist nur „im Paket“ möglich. Die Fortbildung ist als Präsentveranstaltung geplant.

Inhalte: Leitungskompetenz, Rechtskompetenz, Finanzierung, Organisationskompetenz, Führungskompetenz, Qualität entwickeln, Kommunikative Kompetenz, Kompetenzpartnerschaft mit Eltern, Konzeptionelle Kompetenz, Supervision/Intervision, Supervidierte Kleingruppentreffen.

14. Februar – 5. Dezember 2024

Esta Schlenther-Möller

Erzieherin, Dipl. Pädagogin, Supervisorin

Jens-Christian Möller

Dipl. Sozialpädagoge

Kooperation mit dem Arbeitsbereich Kindertageseinrichtungen der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig
Tagungshaus Kirchencampus Wolfenbüttel

Anmeldung: Evangelische Erwachsenenbildung

Braunschweig, eeb.braunschweig@evlka.de,

Tel. (0 53 31) 802-543

1490 Euro

GRUNKURS TRAUERBEGLEITUNG NOCH PLÄTZE FREI

Der neue Grundkurs Trauerbegleitung startet mit dem ersten Modul am 18. & 19. August 2023. Die Langzeitfortbildung umfasst insgesamt zehn Module und endet am 8. Juni 2024.

18. August 2023 – 8. Juni 2024

Christian Anton

Theologe, Pastoralpsychologe, Supervisor, Coach

Ina Patricia Rieger

Kreativtherapeutin, Künstlerin,
Kommunikationstrainerin

St. Thomas im Heidberg

Bautzenstraße 26, 38124 Braunschweig

Anmeldung und weitere Informationen:

eeb.braunschweig@evlka.de

oder telefonisch unter (05331) 802-543

GEHEIMNIS GLOCKENKLANG WAS GLOCKEN UNS VERMITTELN

Seit über tausend Jahren prägen Glocken die Klangsilhouette des abendländischen Europas. Trotz dieser Präsenz sind sie dennoch weitgehend unbekannte Instrumente, die sich jedoch in jüngster Zeit eines wachsenden Erkundungsinteresses erfreuen.

Gemeinsam mit dem Glockensachverständigen Sebastian Wamsiedler tauchen die Teilnehmer ab in die Klangwelten eines faszinierenden Instrumentes. Die Teilnehmenden erfahren dabei etwas über Aufbau und Klang von Glocken, deren Historie und können die Glocken hautnah beim Läuten erleben.

Besichtigt werden die Geläute von St. Stephanus in Schöppenstedt, St. Marien in Küblingen und St. Vincenz in Schöningen. Das Seminar richtet sich vor allem an KirchenführerInnen, ist aber auch offen für alle neuen Interessierten.

Trittsicheres Schuhwerk und Kleidung, die auch den Staub der Jahrhunderte verträgt sind dabei unabdingbar! Zudem ist eine körperliche Grundfitness zum Besteigen der Kirchtürme notwendig. Die Teilnehmenden bewegen sich von Station zu Station mit dem eigenen PKW bzw. Fahrgemeinschaften.

Sa 9. September 2023, 14 – 18 Uhr

Sebastian Wamsiedler, Glockensachverständiger

St. Stephanuskirche Schöppenstedt

An der Kirche 3, 38170 Schöppenstedt

10 €

KIRCHE UND KLIMASCHUTZ

KLIMA – LIEBE – HOFFNUNG

Die Veränderung des Klimas wird das Leben auf vielfältige Weise verändern. Um das zu begrenzen, wurden Reduktionsziele für den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase festgelegt. Auch die christlichen Kirchen nehmen an den Reduktionsbemühungen teil. Die Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig wird in diesem Jahr ein Klimaschutzkonzept vorstellen.

Diese Reihe bietet Einblick in die Bemühungen unterschiedlicher Landeskirchen und einen Erfahrungsaustausch zur Konzeptionierung und konkreten Umsetzung in Kirchengemeinden.

Beginnend beim Klimaschutz in der Ev.-luth. Kirche in Norddeutschland richtet sich der Blick am zweiten Termin auf die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, die 2012 ein Klimaschutzkonzept entwickelt hat. Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet das Bistum Hildesheim.

19. September 2023, 17.30 – 19 Uhr
Ev.-luth. Kirche in Norddeutschland

26. September 2023, 17.30 – 19 Uhr
Landeskirche Hannovers

10. Oktober 2023, 17.30 – 19 Uhr
Bistum Hildesheim

Jan Christensen, Umwelt- und Klimaschutzbüro der Nordkirche

Ulrike Wolf, Referentin für Umwelt- und Klimaschutz der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Dr. Dr. Dirk Preuß, Umweltschutz Bistum Hildesheim

Martin Spatz, Klimaschutz Bistum Hildesheim

Online, Link wird nach der Anmeldung zugeschickt

Kooperation mit Gemeindereferat der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig und den Europäischen Aktionswochen für eine Zukunft nach Tschernobyl & Fukushima/Region Braunschweig.

BILDUNGSURLAUB

LEBEN WIDER DIE RESIGNATION

MACHT ZIVILGESELLSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS

Klimawandel, Rechtspopulismus, Spaltung der Gesellschaft, Krieg und Aufrüstung – die Herausforderungen und Bedrohungen der Zukunft sind so groß wie vielleicht noch nie. All das Engagement der Vergangenheit für eine bessere Welt, die Hoffnungen auf eine nachhaltigere, friedlichere Gesellschaft scheinen vergeblich gewesen zu sein. Die Gefahr zu resignieren und sich in privates Glück zurückzuziehen ist groß.

In diesem Seminar fragen wir danach, was Hoffnung geben und der Resignation entgegenwirken kann, was unsere Gesellschaft zusammenbringen und zusammenhalten kann. Wir legen den Fokus auf gelingendes Engagement; stellen Einzelpersonen, Gruppen und Projekte vor, die sich erfolgreich für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung eingesetzt haben und immer noch einsetzen. Welche Möglichkeiten ergeben sich, wenn Menschen das “Wir” entdecken, welche Macht kann ziviles Engagement entfalten?

In der Bearbeitung dieser Fragen sollen die Teilnehmer ermutigt werden, sich “wider die Resignation” gesellschaftlich zu engagieren und an der Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft mitzuwirken.

Mo. 13. Nov. – Sa. 18. Nov. 2023

Paul Hell, Dipl. Volkswirt, Göttingen

Jutta Salzmänn, Dipl. Pädagogin, Braunschweig
Haus Blinkfüer, Borkum

Seminarkosten und Unterkunft müssen ab 2023 leider separat berechnet werden. Bitte überweisen sie an die EEB die Seminargebühr von 75 €. Sie erhalten eine getrennte Rechnung über die Unterkunft von ca. 425 €.

EHRENAMTLICH IM BESUCHSDIENST

Haben Sie Interesse an Menschen? Fällt es Ihnen leicht, verschwiegen zu sein? Können Sie sehr gut zuhören? Sind Sie empathisch und trotzdem in der Lage, sich gut abzugrenzen? Dann haben Sie vielleicht Zeit und Lust auf ein Ehrenamt mit Herz? Ein Ehrenamt, das Ihre Mitmenschen berührt und bei dem Sie selbst ganz viel an Wertschätzung und Sinnerfüllung zurückbekommen. Wenn Sie Lust und Zeit haben, als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter das geschätzte und aktive Gesicht Ihrer Kirchengemeinde zu sein, dann sind Sie in der Besuchsdienstarbeit und in unserer Ausbildung, die Sie mit einem Zertifikat abschließen können, goldrichtig.

Besuche bei den Menschen ist eine Grundaufgabe der Kirche. Engagierte Männer und Frauen besuchen Menschen in den Kirchengemeinden, gehen in die Häuser bei Geburtstagen, wenn jemand krank ist oder einsam. Sie sagen Willkommen bei einem Neuankömmling. In einer Zeit, in der immer mehr Menschen in Einsamkeit leben, macht Besuchsdienstarbeit umso mehr Sinn. Das ist jedoch durchaus eine anspruchsvolle Tätigkeit, denn: Wie reagiere ich bei großer Trauer? Wie umgehen mit dementsprechenden Gesprächspartnern? Was kann ich beitragen zu einer guten Gesprächsatmosphäre? Das sind nur einige Themen, die in unserer Ausbildung eine Rolle spielen. Wir möchten Sie fit machen für diese Herausforderung und Ihnen Kenntnisse vermitteln, sowie Mut und Freude in Ihnen anregen für eine ehrenamtliche Mitarbeit in der Besuchsdienstarbeit.

Inhalte: Bedürfnisse und Motive, Zielgruppen, Anlässe, Struktur und Ablauf von Besuchen, Reflektion eigener Erwartungen und Erfahrungen, Ehrenamtliches Rollenverständnis, Erwartungen von Gemeindegliedern an Kirche, Körpersprache, Analyse von Gesprächsverläufen, Gesprächsführung, Fragetechniken, Aktives Zuhören, Vier-Ohren-Modell, Lösungsorientiertes Fragen, Humanistische Gesprächshaltung, Gewaltfreie Kommunikation, Transaktionsanalytische und systemische Gesprächsführung, Selbstfürsorge, Resilienz, eigene Grenzen angemessen durchsetzen, Teamstrukturen, Aufbau von Besuchsdienstkreisen, Telefonbesuche u.a. Möglichkeiten in Krisen- und Ausnahmezeiten u.a.m.

Informationsveranstaltung

Mo 4. Dezember 2023, 17 – 19 Uhr

1. Modul: **19. – 20. Januar 2024**

2. Modul: **2. – 3. Februar 2024**

3. Modul: **17. Februar 2024**

Zertifikatsverleihung

18. Februar 2024 im Gottesdienst

40 Std. a 45 Min.

2 x Freitag, 14 – 20 Uhr

3 x Samstag, 9.30 – 17 Uhr

1 x Sonntag 10 Uhr, Abschlussgottesdienst

Für kostenlose Verpflegung mit Getränken

und einem Imbiss vor Ort ist gesorgt

Anmeldeschluss 24. November 2023

PfarrerIn Ulrike Baehr-Zielke

Altenheimseelsorgerin, Supervisorin (DGfP)

Carla Kleinhans

Heilpraktikerin für Psychotherapie,

Referentin Besuchsdienstarbeit

Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin Luther

Lutherstraße 7, 38667 Bad Harzburg

Anmeldung per Mail: eeb.braunschweig@evlka.de

oder telefonisch: (0 53 31) 802-543

VON WEGEN STILLE! WORKSHOP FÜR ANFÄNGER*INNEN & FORTGESCHRITTENE

Räume, in denen scheinbar absolute Stille herrscht sind dennoch durch eigene Klänge geprägt. So empfinden wir Stille als Klangkörper in einer Höhle anders als unter Wasser oder im Wald.

Manchmal empfinden wir das Umfeld als still, weil die Klänge unterhalb oder oberhalb unseres menschlichen Hörvermögens sind und wir sie deshalb nicht wahrnehmen. So konnten Astrophysiker mit feinen Messgeräten nachweisen, dass auch unsere Erde auf ihrer Sonnenlaufbahn, ihren eigenen sehr schönen musikalischen Klang hat.

Was ist also Stille? Im Tagesworkshop werden wir dem Thema Stille nachgehen. Stille versuchen begreifbar zu machen und malerisch auf Papier sichtbar zu machen. Das Entdecken der Stille in ihrer Vielschichtigkeit wird Raum für neue Kreativität freisetzen. Die Pflanzenforscherin Monica Gagliano beschreibt Stille als einen Raum unendlicher Möglichkeiten.

Sa. 7. Oktober 2023, 10 – 16 Uhr

Babette Worbs, Malerin

Kirche St. Magni Braunschweig

38300 Braunschweig

Für Material ist gesorgt

maximale Teilnehmer*innenzahl begrenzt

10 €

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der EEB Niedersachsen gelten für Veranstaltungen in eigener organisatorischer Verantwortung der Geschäftsstellen der EEB Niedersachsen. Kooperationspartner werden darauf aufmerksam gemacht, dass die AGB auch für Veranstaltungen gelten, die sie in Kooperation mit der EEB durchführen (s. Kooperationsvereinbarung). Es ist ihnen unbenommen, eigene AGB für die Kooperationsveranstaltungen zu erlassen, wenn diese nicht den EEB AGB widersprechen und die Aspekte des Verbraucherschutzes beinhalten.

Die Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB) ist eine vom Land Niedersachsen anerkannte und geförderte Bildungseinrichtung. Für die Planung, Veröffentlichung und Durchführung der Veranstaltungen gelten die einschlägigen Bestimmungen des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes (NEBG).

Die Teilnahme an den Veranstaltungen steht allen offen – unabhängig von ihrer Religions- und Kirchengliederung. Die Leistungen der Veranstaltungen ergeben sich aus dem jeweiligen gedruckten bzw. im Internet unter www.eeb-niedersachsen.de veröffentlichten Veranstaltungsprogramm. Im Abschnitt 8 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird eine Einwilligung zur Weitergabe von personenbezogenen Daten eingeholt.

1. Anmeldung

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen erfolgen schriftlich per Brief, per Fax oder E-Mail. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche verbindliche Anmeldebestätigung.

Sollte eine Veranstaltung zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sein, werden die Teilnehmenden auf einer Warteliste vorgemerkt. Die Reihenfolge auf dieser Warteliste erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung.

Durch ihre Anmeldung erkennen die Teilnehmer/innen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EEB an. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zu Entrichtung des Entgeltes.

2. Veranstaltungsgebühren

Die Gebühren (Teilnahmebeiträge) der jeweiligen Veranstaltungen sind im Veranstaltungsprogramm, in den Einzelausschreibungen (Flyer) und in der Veranstaltungsdatenbank der EEB Niedersachsen (www.eeb-niedersachsen.de) angegeben.

Der Teilnahmebeitrag ist nach Erhalt der Rechnung bzw. der Anmeldebestätigung zu überweisen. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Zahlungsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.

3. Durchführung der Veranstaltung

Kann eine Veranstaltung oder ein Kurs nicht stattfinden, auch aus Gründen, die die EEB zu vertreten hat (z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Ausfall des Referenten/der Referentin) wird die EEB von der Verpflichtung zur Leistung frei. Bereits gezahltes Entgelt wird in diesem Fall erstattet. Weitergehende Ansprüche an die EEB sind ausgeschlossen.

4. Rücktritt/Widerruf der Anmeldung

Sie sind berechtigt, bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung schriftlich von der Anmeldung zurückzutreten.

Erklären Sie Ihren Rücktritt erst innerhalb der letzten 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung, ist die der volle Veranstaltungspreis zu entrichten.

Wenn Sie ohne vorherige Rücktrittserklärung an einer Veranstaltung nicht teilnehmen, besteht kein Anspruch auf Erstattung des bereits gezahlten Teilnahmebeitrags.

Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Rücktrittsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.

Kommt die Veranstaltungsanmeldung und damit der Vertragsschluss per E-Mail, Brief oder Fax zustande, beachten Sie bitte folgende Widerrufsbelehrung (gemäß §§312b, 312 d Abs.1, 355 Abs.1 Bürgerliches Gesetzbuch – BGB):

5. Widerrufsbelehrung und Widerrufsfolgen

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen nach der Anmeldung ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzei-

tige Absendung des Widerrufs an die Anmeldeadresse. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die bereits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren.

6. Haftung der EEB Niedersachsen

Für Unfälle oder Diebstähle auf dem Hin- und Rückweg sowie während der Veranstaltung wird keine Haftung übernommen.

7. Teilnahmebescheinigung

Auf Wunsch werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.

8. Datenschutz

Maßgeblich für den Datenschutz bei der EEB Niedersachsen ist das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 15. November 2017, das zum 24. Mai 2018 in Kraft getreten ist (EKD-Datenschutzgesetz – DSG-EKD).

Speicherung und Nutzung personenbezogener Daten

Die im Zusammenhang mit Veranstaltungen erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten wir gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Die Speicherung und Nutzung von personenbezogenen Daten dient der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen der EEB Niedersachsen. Nur in Ausnahmefällen werden bestimmte personenbezogene Daten in Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung an Dienstleister weitergegeben, das betrifft zum Beispiel den Versand von Briefen (Post) oder die Abwicklung von Zahlungen (Banken, Sparkassen, kirchliche Kassenstellen). Auch Kooperationspartner, bei denen Veranstaltungen stattfinden, erhalten bestimmte personenbezogene Daten über Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Kursleiterinnen und Kursleiter.

Wenn Sie die Teilnahmebedingungen akzeptieren, willigen Sie auch ein, dass bei mehrtägigen Bildungsveranstaltungen Tagungsstätten oder Tagungshotels bestimmte personenbezogene Daten bekommen können, die Sie betreffen (Name, Vorname, Geschlecht).

Darüber hinaus werden Daten Dritten nur zugänglich gemacht, wenn es gesetzliche Bestimmungen erforderlich machen (z.B. zu Prüf-, Vertrags- oder Strafverfolgungszwecken). Auch die betroffenen Dritten sind verpflichtet, sich an die gültigen Datenschutzbestimmungen zu halten.

Teilnehmerlisten

Die Einrichtungen der Erwachsenenbildung sind dem Land Niedersachsen gegenüber verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Namen und Adressen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihrer Veranstaltungen für Prüfzwecke vorgehalten werden, das gilt auch für die Erklärung, dass sie mindestens 16 Jahre alt sind. Aus diesem Grunde werden in Veranstaltungen der EEB Niedersachsen Teilnehmerlisten geführt.

Christian Anton

Theologe, Pastoralpsychologe, Supervisor, Coach,
Psychodramaleiter

Silke Arnold

Erzieherin, Kita-Leiterin

Prof. Dr. Christina Aus der Au

Theologin, Pädagogische Hochschule Thurgau/Schweiz

Ulrike Baehr-Zielke

Pfarrerin, Altenheimseelsorgerin, Supervisorin (DGfP)

Pia Bergmann

Leibniz Universität Hannover, Institut für Lebensmittelchemie

Karin Breuninger

Theologin, Germanistin, Kirchenpädagogin, Vorstandsmitglied Bundesverband Kirchenpädagogik e.V.

Jan Christensen

Pastor, Umwelt- und Klimaschutzbüro der Nordkirche

Henrik-Alexander Christ

Fraunhofer Institut für Holzforschung Wilhelm-Klauditz-Institut (WKI) Braunschweig

Annette Drüner

Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin, Coach

Dr. Franziska Ersoy

Leibniz Universität Hannover, Institut für Lebensmittelchemie

Dr. Sybille Gerloff

Biologin, Erziehungswissenschaftlerin, Systemischer Coach

Paul Hell

Dipl. Volkswirt, Göppingen

Dr. Peter Hennig

Pfarrer i. R.

Carla Kleinhans

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Referentin Besuchsdienstarbeit

Julia Koepke

Logopädin

Heike Kramann

Dipl. Psych., Coach, Supervision, Ärztin f. Kinder u. Jugend Psychiatrie u. Psychotherapie, Berlin

Dennis Meiners

Erzieher, Krippenberater

Jens-Christian Möller

Dipl. Sozialpädagoge

Prof. Dr. Mojib Latif

Klimawissenschaftler, Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg und Präsident der Deutschen Gesellschaft des CLUB OF ROME

Stephan Moldzio

Meeresbiologe

Ulrike Müller

Umweltwissenschaftlerin, Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (FARN)

Dr. Franca Parianen

Neurowissenschaftlerin, Science-Slammerin und Bestsellerautorin

Dr. Dr. Dirk Preuß

Referent für Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Bistum Hildesheim

Kerstin Remane

EEB Südniedersachsen

Dr. Steffi Richter

Professorin i. R., Japanologie

Ina Patricia Rieger

Kreativtherapeutin, Künstlerin, Kommunikationstrainerin

Jutta Salzmänn

Dipl. Pädagogin, Braunschweig

Esta Schlenther-Möller

Erzieherin, Dipl. Pädagogin, Supervisorin

Jennifer Scholl

Mediatorin, Trainerin für Social Justice und Diversity

Dr. Hedda Schrey

HZI Braunschweig, Abteilung Mikrobielle Wirkstoffe

Martin Spatz

Innenarchitekt, Projektleiter Klimaschutzinitiative im Bistum Hildesheim

Stefanie Vollbrecht

EEB Oldenburg

Sebastian Wamsiedler

Glockensachverständiger

Anette Wichmann

EEB Hannover & Wolfsburg

Kees Wiebering

Berater, Mediator, Coach

Ulrike Wolf

Arbeitsfeld Umwelt- und Klimaschutz, Haus kirchlicher Dienste, Ev.-luth. Landeskirche Hannover

Babette Worbs

Malerin

Anke Zinser

Fachberaterin Kindertagesstätten

VORSTAND DER AG EEB BRAUNSCHWEIG



Henning Böger
Landessynodaler
Stellvertretender Vorsitzender



Thomas Hofer
Oberlandeskirchenrat
Wolfenbüttel



Kirstin Müller
Pfarrerin, Braunlage
Vorsitzende



Daniel Ryll
Evangelische
Familien-Bildungsstätte
Salzgitter

Dr. Christiane Tjaden
Pastorin
Gastmitglied
Ev.-luth. Kirchenkreis Peine



Wir sind zu erreichen:

montags bis freitags

von 8.30 bis 12 Uhr

in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1

38300 Wolfenbüttel



Dr. Peter Straßer

Pädagogischer Mitarbeiter,

Geschäftsführung

Durchwahl: 0 53 31. 802-542

E-Mail: peter.strasser@evlka.de



Ramona Kasnenko

Verwaltungsmitarbeiterin

Durchwahl: 0 53 31. 802-543

E-Mail: ramona.kasnenko@evlka.de

**Evangelische
Erwachsenenbildung
Niedersachsen**

Arbeitsgemeinschaft
Ev. Erwachsenenbildung
Braunschweig

Postfach 1664

38286 Wolfenbüttel

Tel. 05331. 802-543

Fax 05331. 802-714

Mail eeb.braunschweig@evlka.de

web www.eeb-braunschweig.de